

# Kunterbuntes Herbstgewusel mit reichlich Obst und mehr

Urlaubsatmosphäre im und am Haus Setterich – Information und Unterhaltung

**BAESWEILER.** Beim ersten Herbstfest herrscht bei 24 Grad Urlaubsatmosphäre, meint die Ehrenamtliche des DRK Merve Koc. Auch die Besucherinnen und Besucher waren vielfältig. Jung und Alt und Menschen verschiedenster Herkunft kamen an einem Mittwoch zusammen, um nicht nur leckeren



Das umfangreiche, informative und unterhaltsame Angebot beim Herbstfest faszinierte Jung und Alt gleichermaßen.

Obstkuchen zu kosten, sondern auch um sich über die Erhaltung der Artenvielfalt zu informieren und konkrete Ideen vor Ort umzusetzen. Frank Brunner, Sozialdezernent der Stadt Baesweiler und Peter Henrichfreise, neuer Vorstand des DRK Kreisverbands Städteregion Aachen, freuen sich über das große Interesse und leiten die Veranstaltung ein. Sie bewundern die Fotoausstellung der Gruppe Baesweiler Fotosafari, die seit Monaten Nahaufnahmen von Insekten aus dem Raum Baesweiler gemacht haben und für einen Monat im Haus Setterich ausstellen. Anlass des Festes war die Nachfrage von Dr. Timo Sachsen vom Verein Bildung für nachhaltige Entwicklung (BiNE e.V.) beim Stadtteilbüro DRK, ob sie die Obstpresse vorm Haus Setterich aufstellen könnten. Dann kam die Idee

hinzu, die bisherigen Mitwirkenden des Runden Tisches Artenvielfalt mit einzuladen. Der Gartenbauverein Baesweiler mit Familie Hertzen griff dies gerne auf und die Stadt Baesweiler stellte Material für das Pflanzen von Bäumen zur Verfügung.

Die Klimaschutzbeauftragte Annika Tritsch wurde von Kindern belagert, die saisonale Produkte zuordneten. BUND und NABU arbeiteten Hand in Hand und begeisterten Groß und Klein mit anschaulichen Materialien zum Mitmachen. Nach dem Kinderschminken mit Wolfsgesichtern wurde Vogelfutter beim Familienzentrum DRK Pustblume hergestellt; beim Stand des Ev. Kindergartens wurden Insektenhotels gebastelt; bei der Kita Löwenburg der Städteregion Marmelade oder Dörrobst mitgenom-

men. Das Pflegeheim Maria-Hilf und Café Mama kam mit leckerem Obstkuchen und ihren Gästen vorbei. Imker Gerards ging auf Fragen rund um die Honigbiene ein. Die Jungschützen Loverich sammelten im Vorfeld Äpfel auf Streuobstwiesen und pressten diese dann mit der Hand. Gegenüber bei der Obstpresse hatten die Beteiligten von morgens bis abends zu tun, um das angelieferte Obst in Saft umzuwandeln. Im Vorbeigehen bekam jeder einen Apfel angeboten. Alte Obstsorten wurden ausgestellt oder die mitgebrachten Früchte bestimmt. Saniye Kol von der Integrationsagentur Baesweiler DRK freut sich über das große Interesse und die ehrenamtliche Unterstützung. Sie überlegt schon mit den Kolleginnen, ob man das Fest im nächsten Jahr noch besser auf ein Wochenende legt. (red)